

Auftragsbescheinigung

für das Gebiet vom Amt Hohe Elbgeest
(10 Werktagen vorher unter Beifügung eines Lageplanes beantragen)

Nr.

(Eintragung durch Amt Hohe Elbgeest)

vom Antragsteller vollständig auszufüllen	Ich/wir beantrage/n die Genehmigung der folgenden Aufgrabung:		
	Gemeinde:	Straße:	
	<u>Fahrbahn Radweg Gehweg</u>		
	Asphaltfläche <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Grünfläche <input type="checkbox"/>
	Sonstige Flächen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sonstiges _____
	<input type="checkbox"/> Notfall (genaue Angabe) _____		
	<input type="checkbox"/> quer zur Straße vor Nr. _____ <input type="checkbox"/> längs zur Straße von _____ bis _____		
	Zweck: <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Reparatur von _____		
	Dauer der Aufgrabung von _____ bis _____ Verlängerung bis _____		
	Ver- und Entsorgungsunternehmen:		
Bauausführende Straßen-/Tiefbaufirma (Anschrift/Telefon/Fax)			
Verantwortlicher Bauführer für die Verkehrssicherheit (Anschrift/Telefon) - auch außerhalb Arbeitszeit -			
(Stempel)			
Die Bedingungen und Auflagen habe ich gelesen. Datum, Unterschrift (Antragsteller)			
Auftragsbescheinigung <input type="checkbox"/> wird abgeholt (Zimmer 35) <input type="checkbox"/> Übermittlung an E-Mail: _____			
Länge/Fläche m/m ²			

Amt Hohe Elbgeest
Die Amtsdirektorin
Christa – Höppner – Platz 1
21521 Dassendorf

Fachdienst Planung und Bauen II,3
SG Straßen – Wege – Plätze , Zi. 35
Tel.: 04104 / 990 – 604, Fax: 04104 / 990 – 7604
E-Mail: P.Rehder@Amt-Hohe-Elbgeest.de

Das Amt Hohe Elbgeest, die Amtsdirektorin, erlaubt die o.g. Aufgrabung unter den nachstehend aufgeführten Auflagen und vorbehaltlich der Zustimmung durch die Verkehrsaufsicht. Der Auftragsbescheinigung wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter erteilt.

Für die Genehmigung und Überwachung der Arbeit wird gemäß der Satzung vom Amt Hohe Elbgeest über die Erhebung von Verwaltungsgebühren Ziffer 24 der Gebührentabelle in der jeweils geltenden Fassung eine einmalige Gebühr in Höhe von _____ Euro erhoben, die zwei Wochen nach Genehmigung fällig wird.
Bankverbindung: Raiffeisenbank eG Lauenburg IBAN DE27230631290000152005 BIC GENODEF1RLB
Kassenzeichen 01.1.6100.1000, Stichwort: Aufgrabung "Straßenbezeichnung" "Auftragsbescheinigungsnummer".

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid, mit der darin enthaltene Gebührenfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt Hohe Elbgeest, die Amtsdirektorin, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, eingelegt werden.
Das Erheben eines Widerspruchs entbindet gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 1 VwGO nicht von der Zahlungspflicht.

Die Oberfläche ist wiederherzustellen:

- gem. ZTV A-StB u. DIN
 wie im Blatt „Wiederherstellung der Aufgrabung“ angegeben

Besondere Auflagen s. Anlage

Anliegende weitere Auflagen sind Bestandteil dieser Genehmigung.

Datum, Unterschrift (Amt Hohe Elbgeest)